

W. K.

Den
Vermehrenden AUGUSTUM

Wolte
Bey dem



LEAR-

und



aterischen

Braunungs - Wefte/

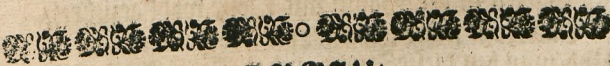
Welches den 28. Augusti des 1714. Jahres
in Dorgau glücklich gefeyret wurde/

wohlmeynend vorstellen

Der Gaterischen FAMILIE

Freund und Diener

Johann Christian Barisch/
Schol. Patr. Civ.

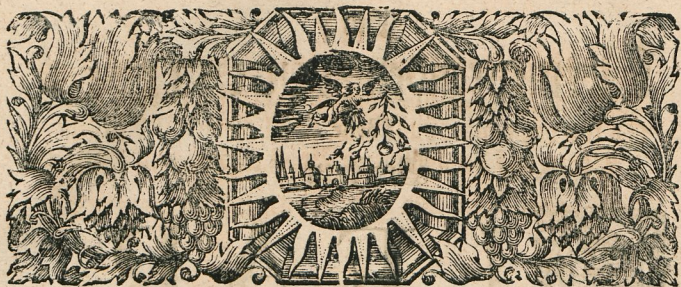


DORGAU/

Gedruckt bey Johann Zacharias Hempfen.

40





I.



D nehet der kluge Sinn den Augst-Mond
von Vermehren!
Und bringt gar offermahls den Nah-
men herrlich ein/
Da zeigt er den Schmut und Schak der
reissen Aehren/
Dort mehret er vergnügt der Früch-
te Wunder-Schein.

II.

In Garten ist der Baum mit Obste wohl geziehet/
Das Auge siehet ihn mit Lust und Freuden an/
Und man bey dieser Frucht auch GOTTES Gnade spühret/
Die der beredte Mund nicht satzsam preisen kan.

III. Am

III.

An reichen Felde kan der Mensch sich vergnügen/
Wenn es die Vielheit dort und hier die Arthen zeigt/
So kan bey rauher Lust nicht wohl die Armuth siegen/
Drum aus der frommen Brust ein Lob zum Höchsten
steigt.

IV.

Ein sehr erhabner Berg und auch die grünen Auen
Empfinden scheinbarlich Augustens starcke Krafft/
Ein jeder kan vergnügt so die Vermehrung schauen//
Es zeigt sich erfreut der Trauben Götter-Safft.

V.

Nun sieh Er / theurer Mann ; das wohl-geneigte
Glück/
Das es noch allezeit das Wohlseyn hat vermehret ;
Hierbey erscheinen auch des Höchsten Gnaden-Blick/
Weil sein beliebter Mund des Volckes Seelen lehret.

VI.

Es ist der muntre Geist und auch der Leib in Seegen/
Das ER des Höchsten Krafft kan mit Verwunderung
sehn/
Das aber rühret her von JEUS Gnaden-Regen/
Und hat dahero recht der Glieder Wohlsergehn.

VII. Auch

VII.

Auch heute wird dazju ein mehres Wohl verspüret/
 Weil **U** die **J**ungfer **B**raut mit frober Lust um-
 faßt/
 Sie hat des Höchsten Hand Ihm weißlich zugeföhret/
 Die wohl vermehren wird die Lust bey banger Last.

II X.

U **S** **T** mehre ferner fort auch seine Treff-
 ligkeiten/
 Als wohl ein gutes **F**eld, das seine **S**arben
 mehrt/
 Der **S**tamm der wolle sich in neue **S**prossen
 breiten/
 Daß deren **F**ruchtbarkeit die **W**elt und **H**im-
 mel ehrt.



19. Jan. 1996

78 M 395

ULB Halle 3
001 504 401



TA-20L

V017





Ben

Uermehrenden AUGUSTUM

Wolte

Ben dem



LEAR-



nd

r i s h e n

gs = Meiste/

gusti des 1714. Jahres
ich gefeyret wurde/

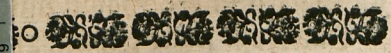
hend vorstellen

ischen FAMILIE

und Diener

istian Barisch/

Patr.Civ.



Bau/

nn Zacharias Hempel.

Ar.

